

Toller Kampf beim Tabellenzweiten

Handball: Verbandsligist HSG Gütersloh verliert beim CVJM Rödinghausen mit 26:27

■ **Gütersloh** (kra). Die vierte Niederlage der HSG Gütersloh mit einem Tor in dieser Handball-Verbandsligasaison besiegelte Lukas Zwaka gestern Abend in der 59. Spielminute mit dem Treffer zum 27:26 für den CVJM Rödinghausen. „Ich denke gar nicht darüber nach, wo wir mit etwas mehr Glück stehen könnten“, stellte Philipp Christ fest. „Ich überlege, was wir beim Tabellenzweiten hätten erreichen können, wenn wir komplett gewesen wären.“

Mit Christian Bauer, Marcel Klinski, Jan Kuster und Fabian Diekmann hätten ihm nämlich auch die Alternativen gefehlt, um mal wechseln oder umstellen zu können, erklärte

der HSG-Coach. Auch aus diesem Grund hätten sich schließlich die Kleinigkeiten summiert, die in diesem nach dem 12:15-Pausenrückstand spätestens mit Julian Schicht's Tor zum 24:25 (57.) eng gewordenen Spiel den Ausschlag gaben. Besonders ärgerlich fand Christ diesbezüglich die drei in Abwesenheit des Standardschützen Diekmann verworfenen Siebenmeter. „Aber kein Vorwurf an die Mannschaft, sie hat einen tollen Kampf geliefert.“

HSG Gütersloh: Rogalski, Kleeschulte – Schröder (1), Stockmann (8), Fingberg, Schicht (2), Kracht (1), Koltenberg (2), Torbrügge (2), Hark (4), Feldmann (6).

Zu wenig für Bonuspunkte

Handball: Frauen des TV Verl unterliegen dem TSV Hahlen in der Oberliga mit 24:30

■ **Verl** (kra). Die Handballerinnen des TV Verl konnten am Samstag gegen den TSV Hahlen nicht an ihre starke Leistung beim Heimsieg gegen die DJK Everswinkel anknüpfen und bezogen mit 24:30 eine verdiente Niederlage. „Das ist ein unbefriedigender Abschluss der Hinrunde“, räumte Trainerin Karina Wimmelbucker ein. Tatsächlich steht der TV Verl mit 12:18-Punkten am Rande der Abstiegszone und vor den vielen wichtigen Spielen gegen direkte Konkurrenten im Januar gehörig unter Druck.

Gegen den Rangsiebten Hahlen hatte Wimmelbucker zwar auf „Bonuspunkte gehofft“, musste aber angesichts

des permanenten Rückstandes ab dem 5:10 einräumen: „Dafür hat aber weder die Leistung in der Deckung noch die im Angriff gereicht.“ Besonders enttäuschend für die Verler Trainerin: „Hahlen tritt hier nur mit sieben Spielerinnen an und wir sind nicht in der Lage, sie mit Tempospiel unter Druck zu setzen.“ Ausschlaggebend waren dafür eine Unmenge an Abspielfehlern und unkonzentrierte Angriffsabschlüsse gegen die starke TSV-Torfrau Vanessa Fischer.

TV Verl: Sandmann, Esken – Hayn (4), Bocean (3), Zanghi (2), Hildebrand (10/3), Blumenfeld, Kleikemper, Lauenstein (2), Zimmermann (1), Guntermann (2), Polenz.



Parade: Jasmin Zimmermann scheidet an Vanessa Fischer. Weitere Fotos unter www.nw.de/guetersloh. FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDER

Aufsteiger wieder in der Spur

Handball: Frauen der TSG Harsewinkel feiern in der Verbandsliga nach sechs Niederlagen wieder einen Sieg / TV Verl II fällt auf letzten Platz zurück

■ **Kreis Gütersloh** (kra). Der TV Verl II hat in der Handball-Verbandsliga der Frauen den erhofften Befreiungsschlag beim Schlusslicht TuS Nettelstedt verpasst und ist mit der 27:32-Niederlage auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen. Die TSG Harsewinkel verschaffte sich dagegen mit dem 28:20 gegen Eintracht Oberlütbe einen veröhnlichen Hinrundenabschluss. Mit dem ersten Sieg nach sechs Niederlagen rückte der Aufsteiger auf Rang acht vor.

TSG Harsewinkel – Eintracht Oberlütbe 28:20 (13:8). „Das war wieder mein Team“, freute sich Manuel Mühlbrandt nach dem beherzten Auftritt der Harsewinklerinnen. Statt an die Ausfälle von Ramona Treiner und Laura Studt zu denken, hätten sich alle auf ihre Stärken besonnen und für den Erfolg gekämpft,

lobte der Trainer. Mitte der 2. Halbzeit hatten die Gastgeberinnen zwar einen Hänger und ließen den Tabellenachbarn wieder auf 20:18 herankommen. „Doch



Torjägerin: Verena Stockmann traf neun Mal. FOTO: HM

nach hinten heraus war es dann eine klare Sache“, erklärte Mühlbrandt. Ein Trainerlob gab es für Torfrau Anja Westbeld. Für die Treffer sorgten Stockmann (9), Scheck (5), Heveling (5/2), Haase (3), Eckstein (2), Friesen (2), Windau und Marciniak.

TuS Nettelstedt – TV Verl II 32:27 (17:13). Die Gäste liefen von Anfang an einem Rückstand hinterher, der beim 5:12 (16.) schon sieben Tore betrug. Bis zur Pause kam das Team von Thorsten Lünstrosth zwar auf 13:17 heran, und in der 2. Halbzeit auf 19:22 und noch einmal auf 25:28, doch nicht vorbei. Obwohl sich die Torgefahr auf Linda Kaupmann (9), Dana Celine Friedrichs (7) und Hanna Rotgeri (4) beschränkte, suchte der Coach die Ursachen für die Niederlage in der Abwehrleistung.



Linkshänder: Andre Hesse wuchtete den Ball achtmal aus dem Verler Rückraum in das Tor des TSV Hahlen und erzielte auch den umjubelten Ausgleichstreffer. Weitere Fotos unter www.nw.de/guetersloh. FOTOS: HENRIK MARTINSCHLEDDER

Hesse rettet einen Punkt

Handball: Verbandsligist TV Verl spielt gegen den TSV Hahlen nicht abgeklärt genug und kommt über einen Unentschieden nicht hinaus

VON UWE KRAMME

■ **Verl.** Wenn Andre Hesse aus vollem Lauf im rechten Rückraum hochsteigt und durchzieht, gibt es für die Torhüter in der Handball-Verbandsliga nicht mehr viel zu halten. Am Samstag erzielte der Linkshänder des TV Verl auf diese eindrucksvolle Weise acht Tore gegen den TSV Hahlen. Das wichtigste war das letzte zum Endstand von 26:26 zehn Sekunden vor Schluss.

„Andre hat heute eine überlegene Leistung gezeigt“, lobte Sören Hohelüchter seinen noch viel zu selten derart selbstbewusst und zielstrebig auftretenden Linkshänder. „Und es freut mich ja auch für ihn, dass er das Ausgleichstor gemacht hat“, fuhr der Verler Trainer fort, um dann zu einem ordentlichen Donnerwetter anzusetzen. „Denn zufrieden kann ich mit unserer Leistung und mit diesem Ergebnis nicht sein. Für unsere Ansprüche war das jedenfalls viel zu wenig.“

Derart auf die Palme hatte



Jubel: Sören Hohelüchter freute sich über die Verler Aufholjagd.



Rückhalt: Keeper Patrick Schmidt steigerte sich enorm.

den ehemaligen Drittligaspierer gebracht, dass seine jungen Akteure nicht cool genug gewesen waren, um nach Sergej Brauns Treffer zum 20:18 (42.) ihre spielerischen Möglichkei-

ten und vor allem ihre konditionellen Vorteile gegenüber dem nach einer gekonnt vorgebrachten 1. Halbzeit (11:14) nachlassenden Gästen auszuspielen. „Statt die Chancen

TV Verl – TSV Hahlen 26:26 (11:14)

TV Verl: Schnatmeyer, Schmidt – Sonntag (4), Werning (3), Moukhtari, Zanghi, Hesse (8), Raudies, Braun (4), Fröbel (4/1), Bode, Vogler (3).

TSV Hahlen: Wilken, Weng – Wiese (9/4), Roesner, Thielking

(3), Becker, F. Hoeltkemeyer (3), Rodenberg (3), Rüter (1), Kleimann, Kanning (1), L. Hoeltkemeyer (6), Sülberg-Tewes.

Schiedsrichter: Alexy/Zimmermann (Kreis Hellweg). **Zeitstrafen:** 7:6

weiter solide vorzubereiten, hat mal wieder jeder eine eigene Idee für einen Abschluss gehabt, oder sich provozieren lassen und private Fights ausgetragen.“

Dieser Vorwurf traf vor allem Fabian Raudies und Yannick Sonntag, die immer wieder mit Hahlens bestem Werfer, Tjorven Wiese, aneinandergerieten. Den ließen die ansonsten mit Zeitstrafen nicht geizenden Schiedsrichter erstaunlicherweise aber auch für seine offensichtlichen Fouls beim Zurücklaufen ungesprochen.

Die Zuschauer kamen auch deshalb in den Genuss eines ungemein hektischen, aber eben auch spannenden Spiels. Beim 25:23 und 26:24 durch Luca Hoeltkemeyer sahen die Gäste dabei schon wie die sicheren Sieger aus, doch die Verler, die sich auf ihren immer besser ins Spiel kommenden Keeper Patrick Schmidt verlassen konnten, schlugen durch Sonntag zum 25:26 (59.) und eben Hesse zum Ausgleich zurück.

Überzeugende Vorstellung

Handball: Landesligist TV Isselhorst feiert einen ungefährdeten 36:24-Sieg gegen die HSG Gremmendorf/Angelmodde und verbessert sich auf den 10. Tabellenplatz

■ **Gütersloh** (kra). Nachdem Spiel war für Falk von Hollen gestern Abend vor dem Spiel: „Diese gute Leistung müssen wir jetzt aber auch nächsten Sonntag beim Tabellenletzten Warendorfer SU bestätigen, erst dann können wir beruhigt in die Winterpause gehen“, forderte der Trainer des TV Isselhorst nach dem überzeugend herausgespielten 36:24 gegen die HSG Gremmendorf/Angelmodde.

„Die mussten wir aber auch schlagen, die waren nicht gut“, sagte Spielführer Malte Torfing. „Das sagt sich hinterher so leicht“, entgegnete ihm Andreas Herzig aus dem Vorstand der Handballabteilung, „irgendwie müssen die ja auch an die acht Punkte gekommen sein, mit denen sie mit uns gleich auf lagen.“

Die Turner ließen aber vom Anpfiff an keinen Zweifel auf-

kommen, dass sie sich vom Tabellennachbarn absetzen wollten. Aus einer sicheren 6:0-Deckung heraus zogen sie ein überlegtes Angriffsspiel auf und hatten mit dem 17:8 bereits zur Pause für klare Verhältnisse gesorgt. Gefielen die Gastgeber im 1. Abschnitt mit den effektiven Angriffszügen über Kreisläufer Julian Höcker, waren sie im 2. auch mit viel Tempo aus der zweiten Welle erfolgreich. „Wir haben bewusst wenig gewechselt, um Sicherheit ins Team zu bringen“, erklärte von Hollen fest. Ärgerlich fand der Coach nur, dass sich David Bünermann eine schwere Fußverletzung zuzog. **TV Isselhorst:** P.-H. Höcker, Vienenkötter – Bengs (3), Ziemba, Winterer, Bünermann, Tofing (2), J. Höcker (10), Harder (4), Mailand (4/1), Grabmeir (5), Gregor (7), Unkell (1).



Kreisläufer: Julian Höcker war nicht zu halten. Weitere Fotos unter www.nw.de/guetersloh. FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDER

HANDBALL

Bezirksliga, St. 2

SG Sendenhorst – Telgte II	verl.
Rietberg-Mastholte – Hesselteich	29:18
Neuenk.-Varensell – TuS 97 III	29:35
TuS Spenge III – Alt-Heepen II	34:31
SpVg. Versmold – Harsewinkel II	25:18
TG Herford – Brockhagen II	30:18
HSG Gütersloh II – Steinhagen II	verl.

1 Alt-Heepen II	12	10	0	2	405:292	20: 4
2 TG Herford	12	7	2	3	323:292	16: 8
3 TuS 97 III	12	7	1	4	360:323	15: 9
4 Sendenhorst	11	7	0	4	337:309	14: 8
5 TuS Spenge III	12	7	0	5	351:336	14:10
6 Hesselteich	12	6	1	5	300:295	13:11
7 Rietb.-Masth.	12	6	0	6	314:310	12:12
8 Neuenk.-Varens.	12	6	0	6	320:322	12:12
9 Brockhagen II	12	6	0	6	299:317	12:12
10 Steinhagen II	11	5	1	5	282:290	11:11
11 SpVg. Versmold	12	5	1	6	303:307	11:13
12 HSG Gütersl. II	11	4	0	7	288:319	8:14
13 Telgte II	11	2	0	9	239:304	4:18
14 Harsewinkel II	12	1	0	11	247:352	2:22

Kreisliga

Sprf. Loxten II – TG Hörste II	34:27
Versmold II – TV Jahn Oelde	25:30
TV Verl II – Borgholzshn. II	30:21
Rietb.-Masth. II – FC Greffen	24:25
Union Halle – Borgholzhausen	21:22
TV Isselhorst II – Steinhagen III	22:20

1 Borgholzshn. II	12	9	1	2	303:272	20: 4
2 Sprf. Loxten II	12	9	1	2	346:286	20: 4
3 TV Isselhorst II	12	7	5	0	316:267	19: 5
4 TV Jahn Oelde	12	6	2	4	343:346	14:10
5 TG Hörste II	12	7	0	5	332:332	14:10
6 Borgholzhausen	12	7	0	5	294:302	14:10
7 Steinhagen III	11	5	0	6	291:276	10:12
8 FC Greffen	11	4	3	4	245:236	10:12
9 SC Lippstadt	11	4	1	6	273:280	9:13
10 TV Verl II	12	4	1	7	337:347	9:15
11 Rietb.-Masth. II	11	3	1	7	260:269	7:15
12 Union Halle	12	3	1	8	270:304	7:17
13 Hesselteich II	10	2	1	7	244:279	5:15
14 Versmold II	12	1	2	9	250:308	4:20

2. Kreisklasse

TV Isselhorst III – Brockhagen IV	21:27
Hesselteich III – Neuenk.-Varensell III	31:22
Versmold III – Bockhorst/D. II	21:21
Union Halle II – SV Spexard II	29:35

1 Spfr. Loxten III	9	8	0	1	256:201	16: 2
2 Brockhagen IV	8	6	1	1	199:140	14: 2
3 Hesselteich III	8	5	0	3	217:198	10: 6
4 Bockhorst/D. II	8	4	2	2	189:179	10: 6
5 TV Isselhorst III	9	5	0	4	216:202	10: 8
6 Neuenk.-Var. III	9	3	3	3	152:157	9: 9
7 SV Spexard II	8	3	1	4	198:193	7: 9
8 Versmold III	9	2	2	5	189:239	5:13
9 Union Halle II	9	2	0	7	238:269	4:14
10 Rietb.-Masth. IV	9	0	1	8	156:232	1:17

Frauen, Oberliga

TSV Oerlinghausen – Ibbenbüren	30:44
HSV Minden-Nord – Minden-Lendr.	32:28
DJK Coesfeld – ASC Dortmund	23:26
Teutonia Riemke – TuRa Bergkamen	34:30
TV Schwitten – Königsborner SV	29:20
TuS Drolshagen – TuS Bi.-Jöllenberg	24:30
DJK Everswinkel – Arnsberg	32:23
TV Verl – TSV Hahlen	24:30

1 Minden-Nord	15	15	0	0	485:359	30: 0
2 Minden-L.	15	13	0	2	424:303	26: 4
3 Ibbenbüren	15	12	1	2	505:357	25: 5
4 Bergkamen	15	10	0	5	397:383	20:10
5 TV Schwitten	15	9	0	6	391:357	18:12
6 ASC Dortmund	15	8	2	5	457:409	18:12
7 TSV Hahlen	15	8	1	6	388:378	17:13
8 Everswinkel	15	7	1	7	408:389	15:15
9 Arnsberg	15	7	0	8	386:394	14:16
10 Oerlinghausen	15	5	2	8	381:430	12:18
11 TV Verl	15	6	0	9	379:397	12:18
12 Bi.-Jöll.	15	4	2	9	368:432	10:20
13 Königsborn	15	4	0	11	353:443	8:22
14 DJK Coesfeld	15	3	2	10	382:439	8:22
15 Teut. Riemke	15	2	0	13	364:474	4:26
16 TuS Drolshagen	15	1	1	13	300:424	3:27

Frauen, Verbandsliga 1

HT SF Senne – SpVg. Steinhagen	20:21
TSG Harsewinkel – Eintr. Oberlütbe	28:20
Lit Handball – HSG EUro	22:22
TuS Nettelstedt – TV Verl II	32:27
TuS Lahe/Quetz. – HSG Hüllhorst	21:17

1 V. Wettringen	10	9	0	1	268:225	18: 2
2 HSG EUro	10	7	1	2	245:215	15: 5
3 Lit Handball	10	5	2	3	242:225	12: 8
4 Steinhagen	10	6	0	4	252:238	12: 8
5 Lahe-Q.	10	6	0	4	229:220	12: 8
6 Hüllhorst	10	5	0	5	231:209	10:10
7 Oberlütbe	10	5	0	5	250:252	10:10
8 TSG Harsewinkel	10	4	0	6	224:250	8:12
9 HT SF Senne	10	3	0	7	233:251	6:14
10 TuS Nettelstedt	10	2	0	8	229:265	4:16
11 TV Verl II	10	1	1	8	232:285	3:17